



Medienmitteilung

Ittigen, 8. Oktober 2018

Am 40. Sporthilfe Super10Kampf steigen die Leichtathletin Fabienne Schlumpf und der Ruderer Michael Schmid ins Rennen

Bereits zum 40. Mal findet am 2. November 2018 der Sporthilfe Super10Kampf statt. Fabienne Schlumpf, die Vize-Europameisterin über 3000 m Steeple, und Michael Schmid, Vize-Weltmeister und amtierender Europameister im Rudern, ergänzen das hochkarätige Teilnehmerfeld, das sich im Hallenstadion für den guten Zweck ins Zeug legen wird.

Mit der Zusage von Michael Schmid und Fabienne Schlumpf ist das Teilnehmerfeld des 40. Sporthilfe Super10Kampf beinahe komplett. Vor rund 12'000 Zuschauern werden sich die beiden Überflieger an der grossen Jubiläumsshow in unterhaltsamen Spielen mit Sportgrössen wie Nino Schurter, Ramon Zenhäusern und Jolanda Neff messen. Für Schlumpf und Schmid ist ihr Einsatz für den Schweizer Sportnachwuchs eine Premiere. «Für jeden Athleten ist die Teilnahme am Sporthilfe Super10Kampf eine grosse Ehre und Würdigung. Die Sporthilfe unterstützt mich seit Jahren und viele meiner Erfolge wären ohne die Stiftung nicht möglich gewesen. Ich freue mich riesig, dass ich eine super Saison als Gladiator des Sporthilfe Super10Kampf abschliessen darf und werde alles geben, damit mein Team gewinnt», so Ruderer Michael Schmid.

Schmid vertritt dabei den Rudersport im Alleingang, da Jeannine Gmelin ihre Teilnahme leider absagen musste.

Ein Ticket für den guten Zweck

Seit 1977 veranstaltet die Stiftung Schweizer Sporthilfe den Sporthilfe Super10Kampf, um Geld für den Schweizer Sport zu sammeln. Mit dem Erlös des Anlasses unterstützt die Stiftung 924 Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg an die Spitze. Tickets sind unter www.ticketcorner.ch erhältlich.

Bisher bestätigte Gladiatoren

Nina Betschart, erste Teilnahme
Divertimento, zweite Teilnahme
Denise Feierabend, erste Teilnahme
Patrick Fischer, zweite Teilnahme
Nevin Galmarini, zweite Teilnahme
Max Heinzer, dritte Teilnahme
Tanja Hüberli, erste Teilnahme
Benjamin Huggel, zweite Teilnahme

Jolanda Neff, dritte Teilnahme
Fabienne Schlumpf, erste Teilnahme
Michael Schmid, erste Teilnahme
Nino Schurter, achte Teilnahme
Matthias Sempach, vierte Teilnahme
Maria Ugolkova, erste Teilnahme
Ramon Zenhäusern, zweite Teilnahme



40. Sporthilfe Super10Kampf 2018

Motto: Die grosse Jubiläumsshow
Datum: Freitag, 2. November 2018
Ort: Hallenstadion Zürich
Zeit: 19.00 bis ca. 22.00 Uhr
Moderation: durch den Abend führt SRF Moderator Sascha Ruefer
Vorverkauf: Ticketcorner, ticketcorner.ch
Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/min. Festnetztarif)
Internet: www.sporthilfe.ch/super10kampf
Keyvisuals, Athletenportraits und Logo finden Sie unter <https://bit.ly/2yo3Ai4>
Fotos vom letztjährigen Sporthilfe Super10Kampf für redaktionelle Zwecke unter photopress.ch

Facts & Figures zum Sporthilfe Super10Kampf

- 1977 1. Sporthilfe Super10Kampf
3'000 Zuschauer, Basel; u.a. mit Bernhard Russi, Walter Steiner
10 Teilnehmer treten in 10 Disziplinen gegeneinander an.
- 1986 1. Ausgabe im Hallenstadion
u.a. mit Werner Günthör, Andy Egli, Peter Müller
- 1987 Erstmals nehmen 5 Frauen teil und treten im Einzelwettkampf gegeneinander an.
Conny Kissling gewinnt.
- 1992 Einführung Paar-Wettkampf
- 2002 Einführung Team-Wettkampf
Sascha Ruefer übernimmt Moderation.
- 2003 keine Durchführung
- 2004 keine Durchführung
- 2005 Zum ersten Mal ist das Hallenstadion ausverkauft.
Der Event findet nun jährlich im Hallenstadion statt und begeistert jeweils rund 12'000
Zuschauerinnen und Zuschauer.
- 2018 40. Sporthilfe Super10Kampf

Athlet mit den meisten Teilnahmen: Werner Günthör (Leichtathletik), 12x
Athletin mit den meisten Teilnahmen: Conny Kissling (Skiakrobatik), 7x
Barbara Ganz (Rad Bahn), 7x

Kontakt

Nadja Venetz, Stiftung Schweizer Sporthilfe
Telefon: 079 360 45 26 | E-Mail: nadja.venetz@sporthilfe.ch

Die Sporthilfe ist die älteste und grösste nationale Stiftung im Bereich Athletenförderung. Sie unterstützt leistungsorientierte Athletinnen und Athleten mit nachgewiesenem Potenzial mit finanziellen Beiträgen. «Wir helfen hoffnungsvollen Schweizer Sporttalenten, auch die finanzielle Hürde zu überwinden», so die Vision der Sporthilfe. Seit ihrer Gründung im Jahre 1970 hat die Stiftung Schweizer Sporthilfe mehr als 120 Millionen Franken in den Schweizer Sport investiert. www.sporthilfe.ch